Feldkirchen: „Legenden & Mythen“

Am 6. Jänner 2012 veranstaltete die MMK Feldkirchen ihr traditionelles Neujahrskonzert „Legenden & Mythen“. Unter der Leitung von Kpm. Johanna Langmann wurde ein anspruchsvolles Programm präsentiert. Die gesamte Bühne war zu einem düsteren und mystischen Wald aufgebaut. Scheinwerfer sorgten für die richtigen Lichtelemente und Tannenduft lag in der Luft.

Zur Eröffnung dirigierte Kpm.-Stv. Christian Mörth eine Jubiläumsfanfare, als Vorbote für das 100-jährige Bestehen der MMK Feldkirchen 2013. Die Kapelle reiste musikalisch durch den Nibelungenwald ins glorreiche Camelot zu König Artus, besuchte Zigeunerinnen am Lagerfeuer und, mit Pfeil und Bogen bewaffnet, folgte sie den Spuren von Robin Hood und Wilhelm Tell. Dieser Jahresauftakt fand im Beisein von LObm. Horst Wiedenhofer und Rudolf Bodingbauer, dem zu seinem 75. Geburtstag gratuliert wurde, statt.

19 Abordnungen aus verschiedenen Musikvereinen aus fünf steirischen Musikbezirken waren der Einladung zum Konzert gefolgt. Die MMK Feldkirchen dankt für den Besuch und freut sich bereits auf die nächsten Ausrückungen innerhalb und außerhalb des Musikbezirks Graz-Süd.

Johanna Langmann

LObm. Horst Wiedenhofer, Bez.-Obm. Franz Muhr, Bgm. Adolf Pellischek, Obm. Stefan Menhart

Musikverein Spielmannszug Raaba Jahreskonzert in Raaba

Beim Jahreskonzert 2011 begab sich der Verein Spielmannszug Raaba auf die Spuren der silbernen und goldenen Operettenzeit. Mit „Frühjahrsparade Marsch“, dem „Wolgalied“ (Zarewitsch), „Der lustigen Witwe“, „Erinnerungen an Robert Stolz“, dem „Weißen Rössel“, „Komm mit nach Varazdin“ (Gräfin Mariza) u. a. hatte man sich große Ziele gesetzt.

Dem Anlass entsprechend hatte man sich entschlossen, wie in der Oper Schwarz-Weiß zu tragen. Für den Zuschauer am Anfang etwas gewöhnungsbedürftig, gelang es, mit der musikalischen Seite zu überzeugen. Weiters konnte Kpm. Helmut Hofrichter mit Christine Maria Fasser und Janos Mischuretz zwei Gesangssolisten der Grazer Oper für das Konzert gewinnen.

Mit wenigen gemeinsamen Proben und einem auf das Konzert bestens vorbereiteten Orchester gelang es, das Publikum in die jeweilige Operette zu entführen, sodass es am Schluss der Veranstaltung lohnenden Applaus dafür gab. Im Anschluss fand man sich zu einer Nachbesprechung mit Publikumsbeteiligung zusammen, bei der alle die Eindrücke gemeinsam verarbeiten konnten.

Helmut Hofrichter

Die Jugendkapelle Werndorf berichtet

Das traditionelle Weihnachtskonzert am 8. Dezember 2012 unter der Leitung von Kpm. Stefan Ullrich begeisterte das Publikum. Der 2. Teil wurde einerseits mit weihnachtlicher Musik erfüllt, andererseits wurden Ehrungen an verdiente Musiker überreicht. Ehrennadel in Silber: Anneliese Ulrich, Josef Adamer; Förderernadel in Bronze: Leopold Göschl; Förderernadel in Gold: Karl Kraner; Friedrich Macher. Das musikalische Abendmenü der Ballnacht am 21. Jänner 2012 wurde von der Big Band der Jugendkapelle und den Mooskirchnern gestaltet. Als besondere Ehre wurde Johann Färber (Kassier und Bassist der JK) seitens der Steiermärkischen Landesregierung Dank und Anerkennung für das ehrenamtliche Engagement ausgesprochen.

Birgit Ulrich

MV Lieboch: Thank you for the music!

Unter diesem Titel stand am 10. Dezember 2011 das Jahreskonzert der MMK Lieboch anlässlich des Abschieds von Kapellmeister Thomas Weinzerl. Mit Highlights aus den letzten zehn Konzertjahren gestaltete Kapellmeister Weinzerl das Konzertprogramm. Nach der Begrüßung durch Obmann Helmut Kochauf wurde mit der „Liubocha Fanfare“ des Komponisten Walter Vaterl musikalisch eröffnet. Nach der Rhapsodie „Logarska Dolina“ von Emil Glavnik und dem „Lagunenwalzer“ von Johann Strauß wurde mit dem Konzertwalzer „Störche aus Lieboch“ eine Uraufführung von Walter Vaterl gespielt. Komponist Vaterl feierte am Konzerttermin seinen 75. Geburtstag.

Dazu wurde ihm seitens der Marktmusik herzlich gratuliert und vom Bezirksobmann als Dank und Anerkennung für sein blasmusikalisches Schaffen die Verdienstmedaille in Gold des Österreichischen Blasmusikverbandes verliehen. Weiters folgten „Alpina Saga“ von Thomas Doss, „Jazz Waltz No. 1“ von Otto M. Schwarz und „Des Riesen Nixe“ von Fritz Neuböck. Mit der „New York Overtüre“ von Kess Vlak erklang das letzte Stück des Musikvereines Lieboch unter Kapellmeister Thomas Weinzerl.

Obm. Helmut Kochauf und Obm.-Stv. Franz Gogg dankten für zehn Jahre Kapellmeistertätigkeit und übergaben ein Abschiedspräsent. Bgm. Rudolf Aichbauer bedankte sich mit einer Ehrenurkunde. Bez.-Obm. Muhr sprach persönliche Dankesworte, dankte aber auch offiziell im Namen des Steirischen Blasmusikverbandes für die Arbeit als Kapellmeister und für das Wirken um die Jugendausbildung in der Steiermark. Als Zeichen der Anerkennung wurde Kpm. Thomas Weinzerl mit der Verdienstmedaille in Silber des Österreichischen Blasmusikverbandes ausgezeichnet. Die Ehrung wurde mit der Komposition „Thank You for the Music“ vom schwedischen ABBA-Songschreiber Benny Andersson unter der Leitung von Andreas Reisinger umrahmt. Für den „Radetzkymarsch“ griff Kapellmeister Thomas Weinzerl noch einmal zum Taktstock. Mit stehendem Applaus dankte das zahlreich erschienene Publikum dem scheidenden Kapellmeister und den Musikern.

Franz Muhr

Kapellmeister Thomas Weinzerl mit dem Musikverein Lieboch